

Dienstag | 08. Januar | 20:00 Uhr

Bar-Jazz im Astarix

Stillvoll

Das Trio besteht seit 2010. Ursprünglich als klassisches Jazz-Trio sorgten die drei jungen Musiker für ruhige und gedlegene Musik, hier standen vor allem Jazz-Standards auf dem Programm. Bald entwickelte sich das Interesse, stilistisch weiter zu gehen. Mit Synthesizern und Effektgeräten ausgestattet wagen sich Stillvoll an bestehende Fusion-Kompositionen, dazu kommen Arrangements bekannter Musik sowie eigene Kompositionen.

Johannes STILL (kb) · Julian LANGER (eb) · Peter LAUER (dr)

Freitag | 18. Januar | 20:00 Uhr

14. Trierer Jazzgipfel im großen Saal der Tufa

Eintritt: 8,00 € / 6,00 € / 3,00 €

Er ist Kult, und er kommt alle Jahre als Club-Highlight zum Jahresbeginn: Der Trierer Jazzgipfel. Zehn (!) Bands werden dieses Jahr in ca. 15minütigen Kurzvorstellungen zeigen, wo in Trier der Jazz-Hammer hängt.

ad hoc

Druckvoll, spielfreudig, eigensinnig – das Quintett zielt mit ihren Instrumenten breitseitig auf Beine und Seele der Zuhörer. Zum Repertoire gehören neben Eigenkompositionen viel zu selten gehörte Nummern von Gerry Mulligan, Sammy Nestico, Pharoao Sanders oder Paquito D'Rivera: Ein explosiver Mix aus Swing und Latin, der beweist, daß auch Jazz rocken kann ...

Bach Band

Die Bachband gehört seit 15 Jahren zur Trierer Jazz-Szene. Das Repertoire der Band ist neben seiner Hardbop-Orientierung dem Modern-Jazz verpflichtet und spielt ausschließlich Eigenkompositionen von Ralf Bach und „Daisy“ Becker.

Dreispiellos

Drei Musiker, die keinen Halt vor stilistischen Grenzen machen. So schleichen sich durchaus mal ein Pop-Titel als leichter Swing oder ein Rocksong als einfühlsame Ballade in das Programm. Kurz: Kreativ, dynamisch und vielseitig, so ungefähr kann man das Trio beschreiben.



Duo Brauner & Hausen

Thomas Hausen ist ein Meister am kleinsten Instrument, das im Blues eingesetzt wird - der Bluesharp. Ralph Brauner begleitet auf der Gitarre, soliert über Rhythmus-Figuren der Harmonika und steuert die Vocals zu Songs bei. Die Beiden spannen einen Bogen Countryblues bis hin zu „modernen“ urbanen Bluessongs.

Feather's Flight

Die recht neue Formation um den Trommler Stefan Köllisch hat sich zum Ziel gesetzt, überwiegend eigene Kompositionen zu erarbeiten. Da die Musiker aus verschiedenen musikalischen Stilrichtungen kommen (Jazz, Rock, Blues, Soul, Folk), entwickelt sich das Repertoire der Band entsprechend bunt.



FEB

Eigenkompositionen aus der Feder des Pianisten B. Schweigstil. Stilistisch erinnert die Formation phasenweise an das Schwedische Trio EST, wobei man die elektronischen Hilfsmittel außen vor lässt, und sich auf die minimalistische, lyrische, pastellfarbene und melodische Dimension dieser Musik konzentriert.

Groove Improve

Die Musik des Duos bewegt sich zwischen Jazz, Blues, Folk, Latin und Pop, eine Mischung, die im wahrsten Sinne des Wortes bei den Zuhörern „ankommt“.

Jazzonanz

Neben Jazzstandards werden Eigenkompositionen des Pianisten zu hören sein, die der Band zusätzlich einen ganz eigenen Charakter verleihen. Bezeichnend ist die große Spielfreude, die sich von den Musikern direkt auf den Zuhörer überträgt.

NilsWills

Nur Selbstgemachtes präsentiert „NilsWills“, die neunköpfige Band um den Trierer Jazz-Club-Chef Nils Thoma und nutzt dabei die schier unendlichen Kombinationsmöglichkeiten der Bandkonstellation: So kommen intime Balladenduelle ebenso wie druckvolle Nonett-Arrangements zur Aufführung.

Raum 6

Eine Jazz-Band der Musikschule der Stadt Trier, deren Mitglieder im Alter von 16 - 20 Jahren seit ca. zwei Jahren zusammen Hardbop spielen.

DO 31. Januar | 21:00 Uhr

Konzertsession im Miss Marple's